Transmissionsprozess: Was passiert, wenn die Zinsen sinken?

Wie Zinssenkungen der EZB Verbraucher*innen, Unternehmen, Märkte und Bundeshaushalt idealtypisch beeinflussen

EZB-Rat

- ziel: mittelfristige Inflationsrate von knapp unter 2 % für den gesamten Euro-Raum.
- Lageeinschätzung: anhaltende Unterschreitung dieser Rate wird erwartet.
- Maßnahme: Senkung der Notenbankzinsen.
- m Bereitstellung der notwendigen Liquidität durch das Eurosystem zu den niedrigeren Notenbankzinsen.

Kreditinstitute

■ Sinkende Refinanzierungskosten beim Eurosystem führen zumeist unmittelbar zu sinkenden Zinsen für Kundeneinlagen und -kredite.

Verbraucher*innen

Sinkende Zinsen für Bankkredite & Einlagen erhöhen tendenziell die Ausgabenlust der Verbraucher*innen.

Unternehmen

- Fremdfinanzierung verbilligt sich.
- Zunehmende Investitionsbereitschaft sowie Produktion von Gütern und Dienstleistungen.

Bundeshaushalt

- Sinkende Zinslast für neue Schulden.
- Zusätzlicher Vorteil bei verstärkter Verschuldung im kurzen Laufzeitbereich.

Märkte

- Abwertungstendenz ggü. Währungen.
- Tendenziell steigende Aktienkurse.
- Kurssteigerungen bei umlaufenden Anleihen.

Volkswirtschaft

- Anziehendes Wirtschaftswachstum auf Grund höherer Konsumausgaben und Investitionen
- Steigende Nachfrage führt letztlich zu steigenden Verbraucher*innenpreisen
- Neueinschätzung der Preisrisiken durch den EZB-Rat wird notwendig